

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2301

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 182

Bern, Montag 7. August 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, lundi 7 août 1961

N° 182

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21650
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Furka-Oberalp-Bahn, Brig.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio 186549-186575.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine:
Argentine, Bolivie, Brésil, Chili.
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten): Einfuhrvorschriften. — République Arabe
Unie (Province d'Égypte): Prescriptions d'importation.
Postanweisungsverkehr mit Island. — Service des mandats de poste avec l'Islande.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 4. September 1942, Beleg ED II/4716,
im I. Rang, von Fr. 25 000.—, das Grundpfandrecht haftend auf der Liegen-
schaft Ursenbach, Grundbuchblatt Nr. 418, des Herrn Jakob Bögli, Fabrikant,
Ursenbach.

Der allfällige, unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, den-
selben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des
Titels erfolgt. (426¹)

Aarwangen, den 29. Juli 1961. Der Gerichtspräsident: Briner.

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 4000.—, d. d. 11. Ok-
tober 1928, lautend auf Alfred Bietenhader sel. Erben, in Hofen-Sirnach, als
Schuldner und zu Gunsten der Thurg. Kantonalbank, Filiale Sirnach, ein-
getragen im Grundbuch Sirnach E. B. Nr. 50.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel
innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Mönchwilten vor-
zulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (422¹)

Bichelsee, den 27. Juli 1961. Gerichtspräsidium Mönchwilten:
Dr. J. Bühler.

Christian Bühlmann, von Beatenberg, alt Schreiner, Aegertenstrasse,
Matten bei Interlaken, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es
möchte der Schuldbrief zugunsten des Inhabers, vom 31. August 1921, mit
Erhöhung vom 4. September 1933, Belege G. Pf. Serie I, Nr. 5791 und Serie II,
Nr. 3231 von Fr. 2250.—, haftend auf Matten-Grundbuch Nrn. 177 und 238,
kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber
hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom
ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt
an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 2. August 1961. (431¹)
Der Gerichtspräsident I: Zollinger.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 3000.—, datiert 20. März
1945, Vorgang Fr. 8000.—, haftend auf GB Nr. 453 Wägital (SZ). Frist zur
Vorweisung: bis 31. Juli 1962 beim Gerichtspräsidium March, Lachen, an-
sonst def. Kraftloserklärung erfolgt. (428¹)

Lachen, den 31. Juli 1961. Die Gerichtskanzlei March.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Namensschuldbrief über
Fr. 125 000.— (ursprünglich Fr. 150 000.—), vom 23. Dezember 1912, ur-
sprünglich lautend auf Nathan Kahn, Liegenschaften-Sensal, Sonnenberg-
strasse 70, Zürich 7, heutiger Pfand Eigentümer Dr. Ing. Giuseppe Gherzi,
Sonnenbergstrasse 70, Zürich, ursprünglich zu Gunsten der Schweiz. Rück-
versicherungs-Gesellschaft in Zürich, heutiger Titeileigentümer Gerold Merker-
Brunner, Los Angeles/USA, lastend im I. Rang auf den Liegenschaften „Sonnen-
bergstrasse 70/Heuelstrasse, Zürich 7, Kat. Nr. 2148 und Nr. 3046, Grundbuch-
amt Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute
an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde
als kraftlos erklärt. (232²)

Zürich, 27. März 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiermit auf-
gefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst
dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 14. Mai 1921, zugunsten der Spar- & Leihkasse
Wangen b. O., in Wangen b. O., Fr. 4000.—, im IV. Rang, GB Olten Nr. 2791,
Eigentümer zur Zeit der Errichtung: Dreyer Ernst, 1882, Friedrich's sel., pen-
sionierter Gewerbelehrer, Olten, Zehnderweg 17. (235²)

Olten, 6. April 1961.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Kellerhals.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Nr. 169
vom 22. Juli 1960 und Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Amtsblatt des Kantons
Bern, Bern Nr. 53 vom 11. Juli 1959, sowie im Amtsanzeiger für Nieder- und
Obersimmental Nr. 28 vom 10. Juli 1959 wurde der Schuldbrief zu Gunsten
der Ersparniskasse NST. in Wimmis, vom 17. Mai 1924, Belege Serie I, Nr. 2255,
von Fr. 4700, lastend auf Spiez Grundbuchblatt Nr. 593 und 594, im Eigentum
des Herrn H. Fahrni, Transporteur, Spiezwiler, Gemeinde Spiez, als vermisst
ausgeschrieben.

Da innert der öffentlichen Aufforderungsfrist der erwähnte Titel dem Rich-
ter nicht vorgelegt worden ist, wird der Schuldbrief gemäss Art. 986 OR als
kraftlos erklärt. (433)

Wimmis, den 4. August 1961.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental:
A. Ott.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,
St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel. Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Juli 1961. Liegenschaften.
Pro Immobil GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1961,
Seite 838), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Mit Beschluss der
Gesellschafterversammlung vom 24. Juni 1961 ist diese Gesellschaft auf-
gelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. Juli 1961. Liegenschaften usw.
Pro Immobil AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der
Statuten vom 22. Juni 1961 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft
sind Handel mit, Ueberbauung, Verwaltung, Vermietung und Vermittlung
von Grundstücken sowie einschlägige Rechtsberatung und Handelsgeschäfte
aller Art. Sie kann sich an beliebigen Unternehmen beteiligen. Das Grund-
kapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Franken
1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Mobiliar, näher be-
zeichnet im Uebernahmevertrag vom 22. Juni 1961, zum Preise von Fran-
ken 5000 sowie Aufträge für die Vermittlung von Liegenschaften, näher
bezeichnet im gleichen Verträge, zum Preise von Fr. 20 000. Beide Preise
werden voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsor-
gan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Ak-
tionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch
eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei
Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Ge-
schäftsführer mit Einzelunterschrift ist Hans Hänssler, von Rafz, in Hor-
gen. Geschäftsdomizil: Seidengasse 20 in Zürich 1.

31. Juli 1961. Beteiligungen.
Contrast AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der
Statuten vom 26. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Be-
teiligung an Unternehmen aller Art sowie die Verwaltung von Wert-
schriften und Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, ist ein-
geteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publika-
tionsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat
besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzel-
unterschrift ist Dr. Mario Leemann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil:
Alfred Escherstrasse 5 in Zürich 2.

31. Juli 1961. Chemisch-technische Produkte.
Chemo Puro Products AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 177 vom 1. Au-
gust 1960, Seite 2273), Handel mit chemisch-technischen Produkten usw.
Die Generalversammlung vom 28. Juni 1961 hat die Statuten abgeändert.
Durch Annulierung von 99 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von
Fr. 250 000 auf Fr. 151 000 herabgesetzt worden. Durch Ausgabe von 149
neuen Aktien zu Fr. 1000 ist es sodann auf Fr. 300 000, eingeteilt in 300
Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch
Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Kollektiv-
prokura zu zweien erteilt an Kassian Benz, von Oberriet, in Zürich.

31. Juli 1961. Maschinen usw.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1961, Seite 2078), Maschinenfabriken usw. Die Unterschrift von Giuseppe Kaiser sowie die Prokuren von William J. Borrowman und Prof. Dr. Otto Holfelder sind erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist ernannt worden Walter Hess; seine Prokura ist erloschen.

31. Juli 1961.
AG für Ertragswerte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1961, Seite 1734), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen usw. Walter Furrer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Vizepräsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Hans Denzler, von und in Zürich.

31. Juli 1961.
Handelszeitung und Finanzrundschau A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1954, Seite 294), Verlag von Zeitungen usw. Dr. René Baschy ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind ohne Zeichnungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Hans von der Mühl, von Basel, in Zürich, und Dr. Benedikt Fehr, von Widnau (St. Gallen), in Zürich. Der einzelunterschriftsberechtigte Dr. Paul Eisenring wohnt nun in Erlenbach (Zürich).

31. Juli 1961. Beteiligungen.
Kabo Holding A.G., in Zollikon (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1958, Seite 1421), Erwerb von Beteiligungen aller Art usw. Dr. h. c. Friedrich Oederlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernst Müller, von Winterthur, in Arbon.

31. Juli 1961. Antriebsorgane usw.
Brun & Lüscher A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1959, Seite 2649), Antriebsorgane usw. Kollektivprokura ist erteilt an Heini Schärer, von Zürich, in Kloten; er zeichnet ausschliesslich mit Emil Lüscher, Präsident des Verwaltungsrates.

31. Juli 1961.
Magazine zum Globus (Grands Magasins Globus) (Grandi Magazzini Globus) (The Globe Stores), in Zürich 3, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1961, Seite 1859). Hans H. Mahler jun., Direktor, wohnt nun in Thalwil.

31. Juli 1961. Gummiwaren.
Sattler & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1960, Seite 1310), Handel mit Gummiwaren für medizinische Zwecke usw. Die Prokura von Eleonora Kasper geb. Bartenbach ist erloschen.

31. Juli 1961.
Feinweberei Elmer A.-G., in Wald (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1961, Seite 157). Die Unterschrift von Walter Honegger ist erloschen.

31. Juli 1961. Eisenkonstruktionen.
Gebr. Tuchschnid A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1961, Seite 334), Betrieb einer Eisenkonstruktionswerkstätte usw., mit Hauptsitz in Frauenfeld. Rudolf Schlaginhausen führt seine Kollektivunterschrift nun als Verwaltungsratsmitglied und als Direktor.

31. Juli 1961.
Milchgenossenschaft Nussberg, in Schlatt (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1929). Peter Feuz und Rudolf Hofmann sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Rudolf Hofmann, von und in Schlatt, als Präsident, und Fritz Mörgeli, von und in Schlatt, als Aktuar. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: in Nussberg (bei Rudolf Hofmann).

31. Juli 1961.
Baugenossenschaft Glattal Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1960, Seite 2281). Robert Meyer, Mitglied des Vorstandes, ist nicht mehr Kassier, sondern Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Toggweiler, von Bonstetten, in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist nun Kassier desselben. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar, Kassier oder Verwalter.

31. Juli 1961. Getreide.
W. Bindschedler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 29. April 1959, Seite 1224), Handel mit Getreide usw. Die Prokura von Willy Schäfer ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den Kommanditär Dr. Hans Hotz. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an René Schaffner, von Hausen bei Brugg, in Oberrohrdorf (Aargau).

31. Juli 1961. Maschinen und Apparate.
Spälti Söhne & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 826), Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate usw. Die Prokura von Erwin Arthur von Briel ist erloschen.

31. Juli 1961. Haushaltartikel usw.
FEMA, Lydia Mayer, in Opfikon. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Lydia Mayer, von Widnau, in Opfikon, in Gütertrennung lebend. Fabrikation von und Handel mit Haushaltartikeln und chemisch-technischen Produkten. Wallisellerstrasse 7, Glattbrugg.

31. Juli 1961. Lebensmittel usw.
Paul Graf-Pugin, in Russikon. Inhaber dieser Firma ist Paul Graf-Pugin, von Sternenberg, in Russikon. Handel mit Lebensmitteln; Kleinbäckerei. Hauptstrasse.

31. Juli 1961. Südfrüchte, Lebensmittel.
Frau Bruna Wegmann, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Bruna Wegmann geb. Delfanti, von Dättlikon, in Zürich 3. Detailhandel in Südfrüchten und Lebensmitteln. Birmsendorferstrasse 119.

31. Juli 1961. Maschinen für Büros usw.
MULTIPLI Verkauf und Service, Kurt Rünzi, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 29. April 1959, Seite 1223), Entwicklung und Verkauf sowie Service (Unterhalt) von Maschinen für Bureau und Betrieb usw. Diese Firma hat den Sitz nach Küssnacht (Zürich) verlegt. Der Firmainhaber, Kurt Rünzi, wohnt nun ebenfalls in Küssnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Seestrasse 223.

31. Juli 1961.
Senger-Annoncen, in Zürich (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1959, Seite 1054). Einzelprokura ist erteilt an Ernst Bleuler, von und in Zollikon.

31. Juli 1961. Artikel für Schaufensterdekoration.
Walter Pincas, in Zürich (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2462). Vertretungen in Artikeln für die Schaufensterdekoration. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

31. Juli 1961. Waren aller Art.
P. Schnitzler, in Küssnacht (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1955, Seite 1338), Handel mit Waren verschiedener Art. Diese Firma wird infolge Fehlens der Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren der Firmainhaberin gelöscht.

31. Juli 1961. Leuchtreklamen.
Neorex AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 27 vom 4. Februar 1959, Seite 403), Entwurf und Vertrieb von Leuchtreklamen usw. Gottfried Fred Gut ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Hurdackerstrasse 80 in Zürich 10.

31. Juli 1961. Uhren.
H.E. Meier Praesent Watch Co. Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1961, Seite 1913), Export von Uhren usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1961 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma H.E. Meier Praesent Watch Co. Ltd. in Liquidation durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. G. Siegfried Abt, von Bünzen (Aargau) und Zürich, in Zürich. Die Unterschriften von Paul François Xavier Baldesberger, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, und von Hans Emil Meier sind erloschen.

31. Juli 1961.
POLYNORM Stahlkonstruktionen, A.F.M. Dubbelman, ING., in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1960, Seite 2746). Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «Polynorm Stahlkonstruktionen AG.», in Zürich 11, erloschen.

31. Juli 1961.
Polynorm Stahlkonstruktionen AG., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1961, Seite 1858). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Einzelfirma «POLYNORM Stahlkonstruktionen, A.F.M. Dubbelman, Ing.», in Zürich, übernommen.

31. Juli 1961.
Polynorm Stahlbau, Dubbelman und Wirz in Liquidation, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3370). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

31. Juli 1961. Textilien.
«Huskin Tailors» S. Kin, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1949, Seite 3324), Handel mit Textilien und Masskleidern. Die Firma lautet nun «Huskin» S. Kin. Masskleider gehört nicht mehr zum Geschäftsbereich. Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 2.

31. Juli 1961.
Drogerie Züger, Inh. Frau M. Baumgartner-Züger, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1959, Seite 382). Die Firma lautet nun Franklin-Drogerie, Frau M. Baumgartner-Züger.

31. Juli 1961. Waren aller Art.
KIMA, Kinder & Mayer, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1961, Seite 2102), Handel mit Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

31. Juli 1961. Reparaturen von Kochgeschirr.
Fritz Studer, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Studer, von Grafenried (Bern), in Roggwil. Mechanische Kochgeschirreparaturen. Dorfstrasse 2.

31. Juli 1961. Kolonialwaren.
Hans Grütter-Sommer, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Hans Grütter, von und in Roggwil. Handel mit Kolonialwaren. Dorfstrasse 15.

Bureau Bern

29. Juli 1961. Spenglerei usw.
Franz Aebi, in Bern. Inhaber der Firma ist Franz Aebi, von Wynigen, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Spenglerei, sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Zähringerstrasse 18.

31. Juli 1961.
Privatdetektivbureau JCG, Jean-Claude Grundisch, in Bern. Inhaber der Firma ist Jean-Claude Grundisch, von Saanen, in Bern. Privatdetektivbureau. Tiefenastrasse 109.

31. Juli 1961.
Kali A.G. (Potasse S.A.), in Bern, Handel mit sowie Fabrikation von Düngemitteln aller Art usw. (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3372). Die Unterschrift des Direktors Michel Rochaix ist erloschen. Neu wurde zum Direktor ernannt: Paul Bourqui, von Estavayer-le-Lac, in Freiburg. Er zeichnet kollektiv mit dem Direktor Hermann Oswald oder mit dem Prokuristen Werner Edgar Stüdeli.

31. Juli 1961. Mechanische Werkstätte, Landmaschinen.
Fritz Howald, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Fritz Howald, von Thörigen, in Wohlen bei Bern. Betrieb einer mechanischen Werkstätte, Handel mit Traktoren und Landmaschinen. Statthalterstrasse 104.

31. Juli 1961.
Schären & Gloor, Bauplastic & Kunststoffe, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Walter Schären, von Köniz, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, und Cäsar Gloor, von Leutwil (Aargau), in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1961 beginnen wird. Handel mit bauplastic- und Kunststoffartikeln und andern Baustoffen. Sägemattstrasse 11.

31. Juli 1961. Zentralheizungen.
H. Wyss, in Boll, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Hans Wyss, von Riggisberg, in Boll, Gemeinde Vechigen. Installation von Zentralheizungen. Bollhölzli 33 i.

Bureau Nidau

31. Juli 1961.
Bernische Kraftwerke AG Zählerabteilung Nidau (Forces Motrices Bernoises S.A. service des compteurs Nidau), Zweigniederlassung in Nidau (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1960, Seite 391), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften von Hans Marty und Arthur Binz sind erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Vizedirektor Paul Geiser; er zeichnet wie bisher zu zweien.

Bureau de Porrentruy

Rectification.

Banque populaire Suisse, agence à Porrentruy (FOSC du 19 juillet 1961, no 166, page 2103), avec siège principal à Berne. Jacques Lienhart, nouveau membre de la direction générale, est originaire de Bassersdorf (Zürich).

28. juillet 1961.

Caisse de crédit mutuel de Bure, à Bure (FOSC. du 26 décembre 1960, N° 303, page 3707). Jules Etique étant décédé, sa signature est radiée. Il est remplacé comme secrétaire par Gilbert Crelier, de et à Bure, qui engage la société en signant collectivement avec le président ou le vice-président.

Bureau Saanen

28. Juli 1961. Sportartikel.

Heinrich Fuhrer, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Verkauf von Sportartikeln (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1925, Seite 1699). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Firma «Haus Fuhrer», in Gstaad, Gemeinde Saanen, übernommen worden.

28. Juli 1961. Sportartikel, Tabakwaren.

Hans Fuhrer, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaber der Firma ist Hans Fuhrer, von Innertkirchen, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Heinrich Fuhrer», in Gstaad, Gemeinde Saanen. Verkauf von Sportartikeln, Tabakwaren und Raucherutensilien.

Bureau Thun

28. Juli 1961. Velos.

Adolf Müller, in Thun, Velohandlung und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 823). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. Juli 1961.

Käseereigenossenschaft Raeholtern, in Fahrni (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 56). Hans Krebs, Präsident, und Hans Gerber, Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Fritz Aeschlimann, von Rüderswil, in Raeholtern, Gemeinde Fahrni, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten; Ernst Berger, geb. 1925, von Oberlangegg, in Fahrni, zum Vizepräsidenten, und Hans Wüthrich, geb. 1919, von Trub, in Fahrni, zum Sekretär. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstmmthal)

31. Juli 1961.

Bernische Kraftwerke AG, Zweigniederlassung in Spiez (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1960, Seite 874), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften von Hans Marty und Arthur Binz sind erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Vizedirektor Paul Geiser: er zeichnet wie bisher zu zweien.

Schwyz - Schwytz - Svitto

31. Juli 1961. Spenglerei usw.

Jos. Odermatt-Herren, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Odermatt-Herren, von Buochs (Nidwalden), in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, Spenglerei, sanitäre Anlagen, Flachbedachungen, Blitzschutzanlagen, Handel mit Baumaterialien. Parkstrasse.

31. Juli 1961. Automobile.

M. Fuchs-Holdener, in Unteriberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Meinrad Fuchs-Holdener, von und in Unteriberg. Automobilreparaturwerkstätte, Autohandel, Benzintankstelle. Vorderstöcken.

31. Juli 1961. Bauunternehmung usw.

Franz Vago AG, Zweigniederlassung in Immensee, Gemeinde Küsnacht am Rigi, Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1108), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hasli-Wigoltingen (Thurgau). Die Unterschrift des Reinhard Vago ist erloschen.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

27. Juli 1961. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.

Hans Christen, in Sachseln. Inhaber der Firma ist Hans Christen, von Hagglingen (Aargau), in Sachseln. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

27. Juli 1961. Metzgerei, Wursterei.

Alfred Villiger, in Sachseln. Inhaber der Firma ist Alfred Villiger, von Auw (Aargau), in Sachseln. Metzgerei und Wursterei.

27. Juli 1961. Pension.

Maria Lang, in Flüeli, Gemeinde Sachseln. Inhaberin der Firma ist Maria Lang, von Hohenrain (Luzern), in Flüeli, Gemeinde Sachseln. Betrieb des Aufgobthauses als Schulungs- und Ferienhaus, Pensionsbetrieb.

28. Juli 1961.

Walter Furling, Elektrofachgeschäft, in Kerns. Inhaber der Firma ist Walter Furling, von Eggenwil (Aargau), in Kerns. Verkauf von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern sowie elektrische Installationen. Flüeli-strasse.

28. Juli 1961.

Hans Durrer, elektrische Anlagen, in Sachseln. Inhaber der Firma ist Hans Durrer-von Al, von Kerns, in Sachseln. Ausführung von elektrischen Installationen und Verkauf von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern.

28. Juli 1961. Bäckerei, Konditorei.

Buecher Kaspar, in Sarnen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1112). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Juli 1961.

K. Burch-Ehrsam, Kur- und Gasthaus Flüeli, in Flüeli, Gemeinde Sachseln, Kur- und Gasthausbetrieb (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1331). Die Firma wird infolge Aufgabe der Pacht gelöscht.

31. Juli 1961. Raucherwaren, Touristenproviand.

Frau Meier-Haas, in Sachseln, Raucherwaren und Touristenproviand (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1545). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

28. Juli 1961. Waschmaschinen.

Minor A.-G., in Hergiswil, Fabrikation und Vertrieb von Waschmaschinen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1148). Das Aktienkapital von Franken 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Florian Kaeser-Ravay und Julia Kaeser-Ravay sind als Mitglieder des Verwaltungsrates zurückgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Lic. oec. Josef M. Galliker, von und in Luzern, und Adolf Kohler, von Niederösch, in Hergiswil (Nidwalden), letzterer als Delegierter. Die beiden neuen Verwaltungsräte zeichnen kollektiv unter sich.

31. Juli 1961. Handelsgeschäfte aller Art.

Kafimex A.-G., bisher in Glarus, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 312). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1961 wurde der Sitz nach Hergiswil (Nidwalden) verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Durchführung von Handelsgeschäften aller Art; Beteiligung an andern Unternehmungen; Finanzierung von Handelsgeschäften, Beteiligung an andern Geschäften; Erwerb und Verkauf sowie Verwertung und entgeltliche Lizenzierung von Patenten und Patentrechten; Erwerb und Verkauf sowie Verwaltung von Grundeigentum. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Oktober 1958 und sind am 23. Juni 1961 und am 31. Juli 1961 revidiert worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit ihre Adressen bekannt sind, brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Verner Laursen, von Dänemark, in Hergiswil (Nidwalden), als Präsident; Hans Peter Lengweiler, von Riehen, in Hergiswil (Nidwalden), als Delegierter, und Josef M. Galliker, von und in Luzern. Der Präsident Verner Laursen führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Die Unterschrift des bisher einzigen Verwaltungsratsmitglieds Dr. jur. Willy Staehelin sowie jene der Dr. Yolande Gammenthaler sind erloschen. Domizil: Alpina Treuhand A.-G.

Glarus - Glaris - Glarona

28. Juli 1961.

Dendra Holding A.G., in Glarus, Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1104). Dr. Ernst Emil Steiner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Adolf Ceriani ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet nach wie vor einzeln.

Zug - Zoug - Zugo

25. Juli 1961. Beteiligungen usw.

A.E.I. Enterprises Ltd., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Juli 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: die Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete des internationalen Transportwesens, sei es auf dem Gebiete des Luftverkehrs oder anderweitig; die Gewährung kommerzieller und finanzieller Unterstützung an solchen Unternehmungen, sowie die Durchführung aller Geschäfte im Rahmen der erwähnten Gesellschaftszwecke auf dem Gebiete des internationalen Transportes als Agent oder Broker. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Juli 1961 übernimmt die Gesellschaft ein Guthaben gegenüber der «Air Express International (HK) Ltd.», in Hong Kong, in der Höhe von US \$ 5000 zum Uebernahmepreis von Fr. 21 500. Für den Uebernahmepreis erhält der Sacheinleger 45 mit 40 Prozent liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Unterschrift von Fr. 3500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alvin B. Beck, amerikanischer Staatsangehöriger, in Long Island (New York, USA.), Präsident; Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zollikon, Vizepräsident; Dr. Peter Kistler, von Reichenburg (Schwyz) und Zürich, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Keusch).

25. Juli 1961. Kegelbahnen usw.

All Star Bowling A.G. (All Star Bowling S.A.) (All Star Bowling Ltd.) (All Star Bowling Inc.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Juli 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit und Vermietung von Waren, Materialien, Maschinen, Ausrüstung und Zubehör aller Art, insbesondere soweit solche bei der Errichtung oder dem Betrieb von Bowling Centers (Kegelbahnen) Verwendung finden; Anlage und Betrieb von Bowling Centers im In- und Ausland; administrative, technische und finanzielle Beratung sowie Leitung solcher Betriebe; Beteiligung an Unternehmen jeglicher Art; Vermögensverwaltung einschliesslich Verwaltung von Beteiligungen; Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patenten und Handelsmarken sowie technischer und industrieller Kenntnisse; An- und Verkauf von Grundstücken. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Alvin Fried, amerikanischer Staatsangehöriger, in Cedarhurst L.I. (New York, USA.), Präsident; Hans Ulrich Rinderknecht, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Vizepräsident; Dr. Hans Hürlimann, von Walchwil, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Schönblühli 3.

28. Juli 1961. Patente, Lizenzen usw.

Sepac A.G., in Zug, Erwerb, Veräusserung, Vertretung und Auswertung industrieller Patente und Lizenzen aller Art usw. (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1961, Seite 767). Dr. Albert Barth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: August Meyer-Mittelstaedt, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

28. Juli 1961. Maschinen usw.

Apinal A.G., in Zug, Export, Import von und Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 453). Dr. Franz Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: August Meyer-Mittelstaedt, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

28. Juli 1961.

«Gestio» Verwaltungsgesellschaft und Privatbank, in Zug (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3712). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. Juli 1961. Strassenbau.

Cellere & Co. AG., in Zug, Ausführung allgemeinen Strassenbaus usw. (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1961, Seite 1431). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Juni 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000, wovon 89 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

29. Juli 1961.

Schweiz. Obstverband, in Zug, Förderung des Qualitätsobstbaues usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1960, Seite 1294). Verein «Marius Lampert ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Willy Hold, von und in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem andern Vizepräsidenten.

29. Juli 1961. Chemische Produkte usw.

Punetor GmbH, in Zug, Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Juli 1961 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit chemischen und chemisch-technischen und verwandten Produkten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Franz Alfred Stecher, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Dr. Franz Alfred Stecher und Dr. Hans Straub. Domizil: Hänibühl 8 (bei Dr. Hans Straub).

29. Juli 1961. Automobile usw.

Willys Overseas S.A., in Zug, Kauf und Verkauf von Erzeugnissen der Automobilindustrie in sämtlichen Ländern mit Ausnahme der Schweiz usw. (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1960, Seite 3603). L. Keith Covelle ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Cruse W. Moss, amerikanischer Staatsangehöriger, in Ann Arbor (Michigan, USA.). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Juli 1961. Motorfahrzeuge usw.

Willys Sales S.A., in Zug, Vertrieb von Motorfahrzeugen, insbesondere von Erzeugnissen der Willys Motors Inc., Toledo (Ohio, USA), usw. (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1960, Seite 3603). L. Keith Covelle ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Cruse W. Moss, amerikanischer Staatsangehöriger, in Ann Arbor (Michigan, USA), Präsident. Er zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Juli 1961. Nähmaschinen usw.

Georg Nussbaumer, in Zug, Handel mit Nähmaschinen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 867). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Nussbaumer & Co.», in Zug, übernommen.

29. Juli 1961. Nähmaschinen usw.

Nussbaumer & Co., in Zug, Georg, Martin und Antonia Nussbaumer, alle von Oberägeri, in Zug, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1961 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Georg Nussbaumer», in Zug. Handel mit Nähmaschinen, Fournituren und Apparaten, Reparaturwerkstätte. Aegeristrasse 12.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4 juillet 1961.

Scherly frères S.A., La Roche (Fribourg), à La Roche. Suivant acte authentique et statuts du 26 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de scieries avec atelier de menuiserie et rabotage, la fabrication d'articles plaqués, le commerce de bois, la construction d'immeubles et toutes opérations d'achat et de vente s'y rattachant. Son premier objet est la continuation de l'entreprise «Scherly frères», société en nom collectif, en ce qui concerne la scierie et commerce de bois, dont l'apport a été fait comme indiqué ci-après. Le capital social est de 350 000 fr., divisé en 350 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société d'une partie de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Scherly frères», scierie et commerce de bois, selon bilan au 1^{er} janvier 1961, accusant un actif de 2 030 967 fr. 57 et un passif de 1 769 293 francs 82, soit un actif net de 261 673 fr. 75. Le dit apport est accepté pour le prix de 261 673 fr. 75 et payable comme suit: Inscription dans les comptes de la société d'une créance de 73 686 fr. 41 en faveur de Robert Scherly; remise à Gilbert Scherly de 12 actions nominatives de 1000 fr. et inscription d'une créance de 65 494 fr. 46; remise à Henri Scherly de 35 actions nominatives de 1000 fr. et inscription d'une créance de 3622 fr. 03; remise à Conrad Scherly de 35 actions nominatives de 1000 fr. et inscription dans les comptes de la société de 12 fr. 25; remise à Paul Scherly de 35 actions nominatives de 1000 fr. et inscription d'une créance de 1858 fr. 60. Robert Scherly fait également apport à la société des immeubles désignés sous les art. 1018 b, 1039 ab et 1485 du cadastre de La Roche, dénommés Scherly, soit terrains et immeubles avec atelier de rabotage et menuiserie, pour le prix de 539 690 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 175 actions nominatives de 1000 fr. et inscription d'une créance contre la société de 364 690 fr. Robert et Gilbert Scherly font également apport à la société des immeubles désignés sous les art. 1053, 1054, 499 a, 500 et 916 du cadastre de La Roche, dénommés Au Zible, soit terrains et immeubles comprenant scierie et habitation, pour le prix de 116 490 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par inscription dans les comptes de la société d'une créance en faveur de Robert Scherly de 58 245 fr. et remise à Gilbert Scherly de 58 actions nominatives de 1000 fr. et inscription en faveur de ce dernier d'une créance de 245 fr. La société est mise et subrogée, dans tous les droits et obligations de la société en nom collective «Scherly frères», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1961. L'as-

semblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de trois membres au minimum; il est formé de Robert Scherly, président; Gilbert Scherly, secrétaire, et Conrad Scherly, membre, tous trois de et à La Roche. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Adresse: bureaux de l'usine.

4 juillet 1961. Scierie, commerce de bois.

Scherly frères, à La Roche, scierie et commerce de bois, société en nom collectif (FOSC. du 3 juin 1952, N° 127, page 1406). Les actifs et passifs concernant le commerce de bois ont été remis, avec effet au 1^{er} janvier 1961, à la société nouvellement constituée «Scherly frères S.A., La Roche (Fribourg)». La société en nom collectif continue sous la raison sociale: Scherly frères, Skilift de Montsoflo. L'associé Marcel Scherly, démissionnaire, ne fait plus partie de la société. Genre de commerce actuel: Exploitation du skilift de Montsoflo.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

28 juillet 1961. Immeubles.

Roc-Matille S.A., à Romont (FOSC. du 20 janvier 1960, N° 15, page 205). Le conseil d'administration est composé de: Oscar Liénard, de Berclens, à Romont, actuellement président, et Werner Reich, de Bâle, à Casablanca (Maroc), membre (nouveau). La société continue à être engagée par la signature individuelle du président Oscar Liénard.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

27. Juli 1961.

Schlittler & Co. Leichtmetall-Stahlbau, bisher in Olten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1959, Seite 2264). Der Sitz wurde nach Winznau verlegt. Hauptstrasse.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

28. Juli 1961.

St. Gallische Kantonalbank, Agentur Sargans, in Sargans. Unter diesem Namen hat die seit 14. Januar 1883 unter der Firma «St. Gallische Kantonalbank», mit Sitz in St. Gallen, im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene staatliche, mit dem Recht der juristischen Persönlichkeit versehene Bank, gemäss Beschluss der Bankkommission vom 11. März 1961 in Sargans eine Agentur errichtet. Für diese gelten die Vorschriften des kantonalen Gesetzes über die St. Gallische Kantonalbank vom 17. November 1921. Zweck ist: Darlehen auf Liegenschaften (Hypothekengeschäfte); Darlehen und Kredite gegen Hinterlage von Wertschriften oder Waren (Lagerscheinen), gegen Bürgschaft oder Viehverpfändung; Verkehr mit der Staatskasse; Darlehen an st. gallische Gemeinden, Korporationen und öffentlich-rechtliche Unternehmungen; Gewährung begrenzter ungedeckter Kredite an Banken, schweizerische Aktiengesellschaften und Genossenschaften; Gewährung von Kautionskrediten; Diskontierung, An- und Verkauf von Wechseln, Checks und Coupons auf das In- und Ausland sowie von fremden Geldsorten; Annahme von Geldern gegen Obligationen; Annahme von Geldern gegen Pfandbriefe; Annahme von Geldern gegen Depositscheine und in Konto-Korrent; Führung einer Sparkasse; Uebernahme und Vermittlung von Anleihen für den Bund, Kantone und Gemeinden sowie für solide Privatunternehmungen für eigene Rechnung oder in Verbindung mit anderen Banken; Aufbewahrung und Verwaltung von Wertmitteln und Wertgegenständen sowie Vermietung von Schrankfächern; Kauf und Verkauf oder Hinterlegung von Schuldtiteln und Wertschriften; Giro- und Inkassogeschäft. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen führen: Hans Albreeht, von Mels, in St. Gallen, Präsident der Bankkommission; Johann Schmuki, von und in Uznach, Vizepräsident der Bankkommission; Jakob Muster, von Hasle (Bern), in St. Gallen, Direktor der kommerziellen Abteilung; Hans Studer, von Oberbuchsitzen, in St. Gallen, Direktor der Hypothekarabteilung; Josef Ruf, von Thal (SG) in St. Gallen, Vizedirektor; Walter Rutz, von Teufen (AR), in St. Gallen, Vizedirektor; Walter Riniker, von Habsburg, in St. Gallen; Gaston Rüesch, von St. Margrethen (St. Gallen), in St. Gallen, und Georg Wagner, von und in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen führen: Robert Aekermann, von Mels, in St. Gallen; Emil Bänninger, von Embrach, in St. Gallen; Gebhard Bossart, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen; Emil Brugger, von Weinfelden, in St. Gallen; Arthur Brunner, von Wattwil, in St. Gallen; Willy Ernst, von und in St. Gallen; Emil Lustenberger, von Romoos, in St. Gallen; Karl Merk, von und in St. Gallen; Karl Oesch, von Balgach, in St. Gallen; Walter Schneider, von Mels, in Wattwil; Hermann Tschumper, von Nesslau, in St. Gallen und Eugen Wäger, von Goldingen, in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien für die Agentur führen Andreas Zeller, von Quarten, in Walenstadt, Präsident der Filialkommission, und Josef Würmli, von Eschenbach (St. Gallen), in Mels. Kollektivprokura zu zweien für die Agentur führen Johann Becker, von Vilters, in Buchs, Verwalter; Ulrich Fausch, von Seewis im Prätigau, in Mels; Pankraz Meyer, von Sulz bei Hitzkirch, in Mels; Heinrich Schrepfer, von Obstallden, in Mels; Erwin Caillet, von Flawil, in Walenstadt; und Paul Stähli, von Netstal (Glarus), in Walenstadt. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse.

28. Juli 1961.

St. Gallische Kantonalbank, Filiale Mels und St. Gallische Kantonalbank Agentur Walenstadt, in Walenstadt (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1960, Seite 2842), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift von Dr. Josef Müller, Präsident der Filialkommission, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Andreas Zeller, von Quarten, in Walenstadt, Präsident der Filialkommission. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Johann Becker, von Vilters, in Buchs, Verwalter der Agentur Sargans.

28. Juli 1961.

Golda-Plastie Anselm Frey, in Goldach. Inhaber der Firma ist Anselm Frey-Schrammel, von Muri (Aargau), in Goldach. Fabrikation von Plastikartikeln. Quellenstrasse 2.

29. Juli 1961.

Lastwagen-Reparaturen A.G., in Wil, Betrieb einer Lastwagen-Reparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1961, Seite 906). Josef Jäger, Mitglied des Verwaltungsrates und Betriebsleiter, führt anstelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

29. Juli 1961. Teppiche.

Karl Wild, Liegenschaftsbureau, in St. Gallen, Liegenschafts-Vermittlungsbureau (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1957, Seite 2647). Die Firma lautet Karl Wild, Geschäftsnatur: Handel mit Teppichen.

29. Juli 1961. Werkzeuge; Kunststoffpresserei.

Scheu & Abderhalden, in Ebnat, Werkzeugbau und Kunststoffpresserei (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1959, Seite 1806). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 1. Januar 1961 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Scheu. Kommanditär ist Hans Abderhalden, mit einer Kommandite von Fr. 10 000, welche durch Verrechnung voll libériert ist. Die Firma lautet nun Werkzeugbau Ebnat Scheu & Co. Die Unterschrift von Hans Abderhalden ist erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28. Juli 1961. Beteiligungen usw.

Awohama S.A., Coire, in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 27. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Anlage der ihr zur Verfügung stehenden Mittel in Worten jeder Art, insbesondere in Beteiligungen an anderen Unternehmungen, in Wertpapieren und in Grundstücken im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann alle hierzu dienlichen Finanzoperationen tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Hans Georg Gujer, von Volketswil (Zürich), in Bad Königstein/Taunus (Deutschland), Präsident; Dr. jur. Adolf Neuer, von Zürich und Schlieren, in Zürich, und Dr. Max Abegg, von Zürich und Herrliberg, in Glattbrugg (Zürich). Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden andern zeichnen kollektiv. Domizil: Engadinstrasse 8 (bei Dr. Ludwig Bucher).

28. Juli 1961.

Hotel Engadinerhof A.G. in Silvaplana, in Silvaplana (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1956, Seite 1748). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Juli 1961 wurden die Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in Hotel Engadinerhof-Kurgarten A.G. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Hotels Engadinerhof in Silvaplana und Kurgarten Carlton in Davos-Platz. Sie kann weitere Hotels zum Betrieb erwerben oder pachten sowie sich an anderen Unternehmungen der Gastgewerbe-Branche beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Juli 1961. Immobilien, Beteiligungen.

Vergenoeg S.A., in St. Moritz, Immobilien und Beteiligungen (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1957, Seite 2968). Neues Domizil: bei Clavatsch-A.G., Chesa Mouchina, Suvretta.

28. Juli 1961. Immobilien.

Clavatsch-A.G., in St. Moritz, Immobilien (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3721). Neues Domizil: Chesa Mouchina, Suvretta (eigenes Bureau).

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

31. Juli 1961.

Gesellschaft für Patentverwertungen und Beteiligungen GmbH, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Entwicklung und den Erwerb gewerblicher Schutzrechte auf dem Gebiete der Metallwarenherstellung sowie ihre Verwertung durch Verkauf oder Uebertragung von Lizenzen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Dr. rer. pol. Fritz Metzler, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000 und Peter Perini von Samedan, in Kreuzlingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Gesellschafter Peter Perini ist zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schützenstrasse 8.

31. Juli 1961.

Honsell Textil A.G. in Liq., in Kreuzlingen, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren aller Art, Import und Export von Textilwaren (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1961, Seite 145). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Juli 1961.

Merkur-Immobilien A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1961, Seite 1639). Die Firma ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 31. Juli 1961 geändert worden in Merkur-Liegenschaften AG Frauenfeld. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

27. juillet 1961. Valeurs mobilières, etc.

Nordia S.A., à Aigle. Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente ou la gérance de valeurs mobilières de même que la participation à des sociétés ou entreprises diverses; l'acquisition, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location, la vente et la gérance d'immeubles, de droits immobiliers et en général toutes autres opérations immobilières, commerciales et industrielles en corrélation avec le but social, ainsi que, le cas échéant, toutes autres opérations financières quelconques. Le capital social est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé d'un à trois membres. Curt Weideli, de Kreuzlingen, à Aigle, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: Fiduciaire Curt Weideli, avenue de la Gare, Aigle.

Bureau d'Aubonne

27. juillet 1961.

Société Electrique des Forces de l'Aubonne, à Aubonne, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1959, N° 295, page 3503). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1961, la société a décidé d'adopter au but de la société l'exécution de toutes installations

électriques à courants forts et faibles. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature de l'ancien président Emile Bujard, décédé, est radiée.

27. juillet 1961. Immeubles.

S.I. Le Chaffard S.A., à Aubonne, l'achat, la vente, la construction et la mise en valeur de propriétés immobilières, etc. (FOSC. du 19 mai 1961, N° 115, page 1434). Le conseil d'administration est composé de: Wilhelm Streit, d'Englisberg (Berne), à Aubonne, président; Charles Maillard, de Chesalles sur Oron, à Aubonne, secrétaire, et Louis Perret, d'Essertines sur Yverdon, à Aubonne (tous nouveaux). L'administrateur Emile Bujard, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration et ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Bureau de Grandson

29. juillet 1961.

Hôtel Bellevue, René Evard, à Onnens. Le chef de la maison est René-Albert Evard, fils d'Albert, de Chézard-Saint-Martin, à Onnens. Exploitation d'un Hôtel, café-restaurant, à l'enseigne «Hôtel Bellevue».

29. juillet 1961.

Société de la Grande Salle et du Stand, à Ste-Croix, association (FOSC. du 30 juillet 1945, N° 175, page 1823). Le président est François Ceppi, de Novazano (Tessin) et de Ste-Croix, le secrétaire est René Paillard, de Ste-Croix, et le caissier Edouard Paillard, de Ste-Croix, tous trois domiciliés à Ste-Croix. Ils signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Roger Thorens, président, Marc Renaud, secrétaire, et Charles Addor, caissier, démissionnaires, sont éteints et leurs signatures radiées.

Bureau de Lausanne

25. juillet 1961. Articles de diverses natures.

Jules Chaouat, à Lausanne. Chef de maison: Jules Chaouat allié Lahovary, de France, à Lausanne. Représentation d'articles et marchandises de diverses natures. Petit Chêne 19.

28. juillet 1961. Toutes valeurs.

Le Grand Mât S.A., à Lausanne, achat, vente et gestion de toutes valeurs, biens et droits de toutes espèces, société anonyme (FOSC. du 6 décembre 1956, page 3097). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite de transfert du siège de la société à Chardonne (FOSC. du 25 juillet 1961, page 2178).

28. juillet 1961. Boucherie, charcuterie.

Ernest Spuhler & fils S.A., à Lausanne, boucherie-charcuterie, société anonyme (FOSC. du 15 janvier 1958, page 138). Henri Spuhler, administrateur, est démissionnaire. Sa signature est radiée.

28. juillet 1961.

Hôtel Terminus F. Binggeli, à Lausanne (FOSC. du 13 août 1954, page 2091). Le titulaire Frédéric Binggeli et son épouse actuelle Charlotte née Wagner, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

28. juillet 1961.

Société immobilière de la Place du Pont, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 15 août 1960, page 2401). Alfred Petter, président, est décédé. Sa signature est radiée. Alfred Bortler, d'Interlaken, à Pully, est nommé président avec signature collective à deux avec l'autre administrateur.

28. juillet 1961. Immeubles.

Clairmont-Esplanade, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 2 mai 1960, page 1338). L'administrateur sans signature Jehn-Claude Förfey, est démissionnaire. Est nommé nouvel administrateur sans signature: Bernard Blanchoud, d'Oron-le-Châtel (Vaud), à Lausanne.

28. juillet 1961. Biens mobiliers et immobiliers, participations, etc.

Kinores S.A., à Lausanne, acquisition et gestion de biens mobiliers et immobiliers, participations, exploitation et gérance d'affaires commerciales, plus particulièrement dans le domaine du cinéma et de restaurant-bar (FOSC. du 21 décembre 1960, page 3656). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 juillet 1961, la société a décidé de convertir en actions au porteur les 55 actions nominatives de 1000 fr. chacune, composant une partie du capital. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

28. juillet 1961. Ferblanterie, lampisterie.

Charles Diaeri, à Lausanne, ferblanterie, lampisterie et articles de ménage (FOSC. du 14 février 1938). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

28. juillet 1961. Installations électriques.

C.I.E.L., à Lausanne, installations électriques, société coopérative (FOSC. du 21 novembre 1958, page 3109). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 6 mars 1961, la société a modifié ses statuts sur le point suivant: le conseil se compose de trois à neuf membres, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Max Joseph n'est plus administrateur. Sa signature est radiée. Gilbert Urweider (inscrit) est vice-président et domicilié à Pully.

Bureau de Morges

26. juillet 1961. Immeubles.

S.I. Bussigny-Roséaz S.A., à St-Sulpice (Vaud). Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis, la construction et toutes opérations analogues. Elle se propose notamment l'achat pour le prix de 950 000 fr. d'une parcelle de 1533 m² avec immeuble locatif, sise «En Roséaz», commune de Bussigny-près-Lausanne, propriété de Jean Baroni et Henri Cuérel, respectivement à Bussigny-près-Lausanne et Saint-Sulpice. La société pourra en outre traiter toutes opérations mobilières. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Actuellement, il est composé de: William de Rham et Hervé-Bertrand-Alain de Rham, le premier président et le second secrétaire, tous deux de Giez, à St-Sulpice (Vaud), lesquels signent individuellement. Bureau: gérance de Rham, 84, Galeries du Commerce, à Lausanne. Domicile légal: chez William de Rham, l'Abbaye, St-Sulpice.

28. juillet 1961. Machines d'entreprises.

Charles Keller, succursale de St-Prex. Sous cette raison, la maison «Charles Keller», fabrication et vente de machines d'entreprises, à Wallisellen, inscrite sur le registre du commerce de Zurich le 29 mars 1946 (FOSC. du 14 juin 1961, page 1706), a créé une succursale à St-Prex. Celle-ci est engagée par la signature du chef de la maison Charles Keller, de Zurich, à Zumikon, et par la signature de Hans Böhm, de Zurich, à Lonay, auquel procuration individuelle est conférée. Fabrication et vente de machines d'entreprises.

Bureau d'Yverdon

27 juillet 1961. Transports, carrières, produits minéraux, etc.
Transcanal S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 15 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: d'effectuer le transport des personnes et des marchandises par route, par air ou voie fluviale; d'organiser les voyages et créer des agences en Suisse ou à l'étranger; d'exploiter toute carrière ou gravière; de louer ou acquérir tous biens mobiliers ou immobiliers; de traiter et transformer, d'acheter et de vendre tous produits minéraux et tous sous-produits; d'entreprendre toutes opérations commerciales, immobilières, industrielles, financières ou autres en rapport avec son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis recommandés. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil est composé de: Daniel Georges Nicole, fils de François Henri, de Mont-la-Ville, à Orbe, président; Jean-Jacques Degoumois, fils d'Orgele Albert, de et à Lausanne, secrétaire, et Ariane Mitzi Nelly Cuhat, épouse autorisée de James Pierre Samuel Cuhat, de la Sarraz, à la Conversion-sur-Lutry. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: Yverdon, rue de la Maison Rouge 29.

27 juillet 1961. Garage, carrosserie.
Schiumarini S.A., à Yverdon, exploitation d'un garage avec carrosserie (FOSC. du 3 juillet 1958, page 1808). Selon procès-verbal authentique de son assemblée extraordinaire du 24 juillet 1961, la société a décidé le transfert de son siège social à Montagny. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Dante Schiumarini est actuellement domicilié à Grandson. Domicile légal et bureau: La Brinaz rière Montagny-près-Yverdon.

27 juillet 1961. Textiles, vêtements, tapis, etc.
Roger Vernot-Nicod, à Yverdon, commerce de textiles, vêtements, literie et tapis (FOSC. du 15 janvier 1960, page 150). Le bureau est transféré: à l'avenue du Général Guisan 5.

27 juillet 1961. Immeubles.
S. I. Rolanda A. S. à r.l., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 7 novembre 1960, page 3173). Gérard Demiéville ne fait plus partie de la société. Sa part de 60 000 fr. a été cédée à Pierre Férid Nafilyan, fils de Jean, séparé de biens d'Elisabeth née Balsiger, de nationalité italienne, à Lausanne, qui devient seul associé-gérant, avec signature individuelle. Les pouvoirs du gérant Jean Denoréaz sont éteints. Bureau: chez l'associé-gérant, chemin du Levant 7, Lausanne.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

25. Juli 1961. Bekleidung usw.
Josef Tschieder, in Brig, Konfektion, Tuchwaren, Mercerie (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1957). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

25. Juli 1961.
Landgut Plyn A.G., in Brig, Betrieb und Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Gutsbetriebes Plyn bei Leuk (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960). Dr. Hans Rubli, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Juli 1961. Spenglerarbeiten usw.
Lauber, in Raron. Inhaber dieser Firma ist Alfred Lauber, von Täsch, in Raron. Ausführung von Spengler- und Bedachungsarbeiten, sanitären und Kücheninstallationen sowie von Heizungsanlagen. Weiteres Geschäftslokal in Naters.

Bureau de Sion

28 juillet 1961. Immeubles.
Tiva S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 26 mai 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, la construction, la gérance et la location d'immeubles de tous genres, notamment la reprise pour le prix de 2 000 000 de fr. d'un immeuble, parcelle N° 665, plan 81, à Grivas-Campfer, de 38 525 m², à St-Moritz (Grisons). Le capital social est de 2 000 000 de fr., divisé en 2000 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par apport du dit immeuble. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul de Werra, fils d'Oscar, de St-Maurice (Valais), à Sion, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: dans les bureaux de la Banque Paul de Werra, Avenue du Midi, à Sion.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

26 juillet 1961. Vêtements, tapis-machine, etc.
Robert Cornu, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, achat et vente de vêtements pour hommes et dames (FOSC. du 19 juin 1939, N° 140, page 1258). La maison ajoute à son genre de commerce: tapis-machine, achat et vente d'accessoires pour automobiles. Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, Avenue Beauregard 14.

Bureau de Neuchâtel

26 juillet 1961. Travaux de construction.
Cerutti et Truffer, Le Landeron, commune de Landeron-Combes, entreprise de construction et de génie civil, société en nom collectif (FOSC. du 22 juillet 1959, N° 167, page 2078). L'associé Jean Cerutti s'est retiré de la société dès le 31 mai 1961. Gustave Fazan, d'Apples (Vaud), à Bienne, est entré le 1^{er} juin 1961 comme associé dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale **Truffer et Fazan** entre les associés Médard Truffer et Gustave Fazan sus-nommés.
 26 juillet 1961. Immeubles.
Sehona S.A., à Neuchâtel, achat, exploitation, gérances d'immeubles, etc. (FOSC. du 22 février 1960, N° 43, page 621). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1960, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genf - Genève - Ginevra

28 juillet 1961. Cravates et nouveautés.
Charles Malignon, à Genève, manufacture de cravates et nouveautés (FOSC. du 12 novembre 1959, page 3109). Les procurations conférées à Bernard Seligmann et Johann-Louis Baechler sont radiées.

28 juillet 1961. Matériel de lutte contre l'incendie, etc.

Jean-Paul Widmer, à Genève, agent exclusif pour la vente en Suisse du matériel de lutte contre l'incendie de la maison «Nu-Swift Ltd», à Elland (Comté de York, Grande-Bretagne) (FOSC. du 29 octobre 1952, page 2647). Objet actuel de l'entreprise: agent pour la vente en Suisse du matériel de lutte contre l'incendie de la maison «Nu-Swift Ltd», à Elland (Comté de York, Grande-Bretagne). Importation, distribution, commerce en gros et détail de tous accessoires pour automobiles. Adresse: 51, route de Florissant. Magasin de vente: 2, rue Bergallonne, à l'enseigne «Siduco».

28 juillet 1961. Articles en matière plastique.

«Arero» Artusi et Néri, à Genève, commerce et représentation d'articles en matière plastique, société en nom collectif (FOSC. du 3 octobre 1960, page 2833). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 juillet 1961.

Chambre de Commerce française pour la Suisse, siège social à Genève, anciennement **Chambre de Commerce Française de Genève**, fondée le 30 juin 1894, à Genève, association (FOSC. du 20 juin 1957, page 1657). Les pouvoirs de Maxime Jolivet, Henri Girod, Emile Choquenot et Henri Dubois sont radiés. Jean Lintzer, de nationalité française, à Lausanne, a été nommé vice-président. Jean Gros, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur des services. L'association est engagée par le président ou un vice-président signant collectivement avec le secrétaire général ou son adjoint ou avec le trésorier ou le directeur des services.

28 juillet 1961.

Société Immobilière Diorama-Cirque, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 mars 1961, page 829). Ernest Bory et André Bory ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Charles Gay, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 6, rue du Rhône, chez la Société fiduciaire et d'administration Ch. Gay & Cie.

28 juillet 1961. Journaux, etc.

Naville et Cie S.A., à Genève, commerce, représentation, achat et vente de journaux, etc. (FOSC. du 9 mai 1960, page 1410). Vasco Freire d'Andrade n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

28 juillet 1961.

Nouvelle Compagnie de Réassurance (Neue Rückversicherungs-Gesellschaft) (New Reinsurance Company) (Nuova Compagnia di Riassicurazione) (Nueva Compañia de Reaseguros), à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 août 1960, page 2476). Louis Ritz et Gustave Schelling, jusqu'ici fondés de pouvoir, ont été nommés sous-directeurs avec signature collective à deux.

28 juillet 1961. Services aériens réguliers, etc.

Skiways S.A., à Genève, exploiter des services aériens réguliers, etc. (FOSC. du 16 décembre 1960, page 3620). René Cordey, de Lutry (Vaud), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

28 juillet 1961. Matières premières, etc.

Solatex S.A., à Genève, achat, vente, représentation, importation, exportation et commerce de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 28 juin 1957, page 1736). Domicile: 9, rue des Alpes, chez Charles Malignon.

28 juillet 1961.

Adia-B.O.P. Bureau d'occupations-provisoires pour le commerce, l'industrie et l'administration S.A.r.l. (Adia-B.O.P. Ausbildungsdienst für Handel, Industrie und Administration G.m.b.H.), succursale de Genève (FOSC. du 6 mars 1961, page 655), avec siège principal à Lausanne. Nouvelle raison de commerce: **ADIA (anciennement Adia-Bop) S.A.r.l. (ADIA [vorm. Adia-Bop] G.m.b.H.)**.

28 juillet 1961. Participations, etc.

Thoryx S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 20 juillet 1961. But: l'acquisition et l'administration de participations à des entreprises commerciales, industrielles et financières ainsi que l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Eugène Ruegger, de Derendingen (Soleure), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: 39, rue Rothschild.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ansverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau M. Schöffler, Rheineck, wird wegen Aufgabe ihres Ladengeschäftes (Wolle und Mercerie) die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 15. August bis 30. November 1961 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende November 1966 verboten. (AA. 164)

St. Gallen, den 3. August 1961.

Polizeidepartement des Kantons
 St. Gallen.

Furka-Oberalp-Bahn, Brig

Schuldenruf

Gemäss dem am 29. Juli 1961 abgeschlossenen Fusionsvertrag übernimmt die Furka-Oberalp-Bahn AG. die Schöllenenbahn AG. mit Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1960.

Nach Art. 5 dieses Vertrages erlässt die Furka-Oberalp-Bahn an die Gläubiger der Schöllenenbahn den Schuldenruf gemäss Art. 748, Ziff. 1 OR und sorgt für deren Befriedigung oder Sicherstellung.

Wir fordern hiemit alle Anspruchsberechtigten auf, ihre eventuellen Ansprüche an die Schöllenenbahn bis spätestens am 31. Oktober 1961 bei der Direktion der Furka-Oberalp-Bahn in Brig anzumelden. (AA. 163)

Furka-Oberalp-Bahn:
 Die Direktion.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 186549. Date de dépôt: 1^{er} avril 1961, 1 h.
Rose Bertin S.A., Seestrasse 119, Zurich 2; succursale de Lausanne: avenue de la Gare 2, Lausanne. — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de couture, fourrure, chapeaux.

Rose Bertin

Nr. 186550. Date de dépôt: 17 juin 1961, 6 h.
Rose Bertin S.A., Seestrasse 119, Zurich 2; succursale de Lausanne: avenue de la Gare 2, Lausanne. — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de couture, fourrure, chapeaux.



Nr. 186551. Hinterlegungsdatum: 8. April 1961, 7 Uhr.
Rosenthal Domus Gesellschaft mit beschränkter Haftung für zeitgemässe Innenausstattung, Selb (Bayern, Deutschland). — Handelsmarke.

Silber-Bestecke.



Nr. 186552. Hinterlegungsdatum: 11. April 1961, 17 Uhr.
Reforma-Werke Dülgen & Billerbeck Rheinische Daunendecken-Fabriken, Uellendahler Strasse 21, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Leibwäsche, Binden und Bänder zu gesundheitlichen Zwecken, Bettdecken, Daunendecken, Steppdecken, Trikotdecken, Trikotleibdecken, Trikotsteppdecken, Deckenbezüge, Plümos, Kissen, Haarkissen, Matratzen, Bettunterkissen (Reformunterbetten), Bettunterlagen, Deckenfüllstoffe, Matratzenfüllstoffe, Wollflocken, Bettfedern, Daunens, Web- und Wirkstoffe.

SCHWEBELIND

Nr. 186553. Date de dépôt: 15 avril 1961, 9 h.
Ernest Held, Gilly (Vaud); adressé pour la correspondance: La Pièce, Rolle. — Marque de commerce.

Vin.

PALEO

Nr. 186554. Hinterlegungsdatum: 15. April 1961, 8 Uhr.
Burger Söhne, Neue Strasse 203, Burg (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.



Die Marke wird braun, gelb, weiss, grün und schwarz ausgeführt.

Nr. 186555. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1961, 15 Uhr.
Mitsubishi Shoji Kaisha, Ltd., 20, Marunouchi 2-chome, Chiyoda-ku, Tokyo (Japan). — Handelsmarke.

Apparate, Werkzeuge und Instrumente zum Wägen, Anzeigen und Aufzeichnen für die Physik, Chemie, Optik, Geodäsie, Schifffahrt und für Laboratorien, Instrumente und Apparate für medizinische und chirurgische Zwecke, Messapparate und -instrumente, Photographische und kinematographische Apparate und Zubehörartikel. Elektrische Apparate und Vorrichtungen, elektrisches Installationsmaterial, Einrichtungen für Beleuchtungs- und Heizzwecke, Vergaser, Zerstäuber, Brenner; Boiler, Dampfkessel, Kühleinrichtungen, Trockner, Ventilatoren und Staubabscheideapparate, Luftfilter und -reiniger; Löt-, Schweiß- und Vulkanisierapparate; sanitäres Installationsmaterial für Küche, Badezimmer, Toilette und Waschküche. Telephone und Telegraphen; Geräte zur Tonaufzeichnung, Uebermittlung und Wiedergabe. Leuchtröhren. Polster-, Füll- und Packmaterial, Stoffe für Isolation gegen Temperatur, Schall und Vibration. Rohe und halbverarbeitete Metalle, Metallegierungen. Schlosserwaren und Giessereiartikel, Eisenbahnschienen, Oberbaumaterial für Schienenwege, Beschläge, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Melkmaschinen, Eisenwaren, Messerschmiedewaren, Haushaltgeräte, Haushaltwerkzeuge, Gartengeräte, Wasserschläuche, Berieselungseinrichtungen, elektrische Motoren, Verbrennungsmotoren, Dampfmaschinen, Turbinen, Generatoren, Werkzeugmaschinen, Drehbänke, automatische Werkzeugmaschinen und Drehbänke, Pressen, Giessereieinrichtungen. Elevatoren, Lifte und Kranen, Transmissionen und Treibriemen. Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge, Einzel- und Zubehöriteile zu solchen Fahrzeugen, Rollmaterial für Eisenbahnen, Bauplatz- und Werkbahnen. Baumaterial aller Art für Hoch-, Tief- und Strassenbau; chemische Zusatzstoffe zu Baumaterial, z. B. zum Wasserdichtmachen von Mauerwerk oder zur Beeinflussung der Abbindezeit von Zementen. Porzellan- und Glasartikel, Töpferwaren. Ziegel, glasierte Kacheln und Platten, kunstgewerbliche Töpferei- und Steingut- sowie Bildhauerartikel.



Nr. 186556. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1961, 15 Uhr.
Mitsubishi Shoji Kaisha, Ltd., 20, Marunouchi 2-chome, Chiyoda-ku, Tokyo (Japan). — Handelsmarke.

Apparate, Werkzeuge und Instrumente zum Wägen, Anzeigen und Aufzeichnen für die Physik, Chemie, Optik, Geodäsie, Schifffahrt und für Laboratorien, Instrumente und Apparate für medizinische und chirurgische Zwecke, Messapparate und -instrumente, Photographische und kinematographische Apparate und Zubehörartikel. Elektrische Apparate und Vorrichtungen, elektrisches Installationsmaterial, Einrichtungen für Beleuchtungs- und Heizzwecke, Vergaser, Zerstäuber, Brenner; Boiler, Dampfkessel, Kühleinrichtungen, Trockner, Ventilatoren und Staubabscheideapparate, Luftfilter und -reiniger; Löt-, Schweiß- und Vulkanisierapparate; sanitäres Installationsmaterial für Küche, Badezimmer, Toilette und Waschküche. Telephone und Telegraphen; Geräte zur Tonaufzeichnung, Uebermittlung und Wiedergabe. Leuchtröhren. Polster-, Füll- und Packmaterial, Stoffe für Isolation gegen Temperatur, Schall und Vibration. Rohe und halbverarbeitete Metalle, Metallegierungen. Schlosserwaren und Giessereiartikel, Eisenbahnschienen, Oberbaumaterial für Schienenwege, Beschläge, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Melkmaschinen, Eisenwaren, Messerschmiedewaren, Haushaltgeräte, Haushaltwerkzeuge, Gartengeräte, Wasserschläuche, Berieselungseinrichtungen, elektrische Motoren, Verbrennungsmotoren, Dampfmaschinen, Turbinen, Generatoren, Werkzeugmaschinen, Drehbänke, automatische Werkzeugmaschinen und Drehbänke, Pressen, Giessereieinrichtungen, Elevatoren, Lifte und Kranen, Transmissionen und Treibriemen. Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge, Einzel- und Zubehöriteile zu solchen Fahrzeugen, Rollmaterial für Eisenbahnen, Bauplatz- und Werkbahnen. Baumaterial aller Art für Hoch-, Tief- und Strassenbau; chemische Zusatzstoffe zu Baumaterial, z. B. zum Wasserdichtmachen von Mauerwerk oder zur Beeinflussung der Abbindezeit von Zementen. Porzellan- und Glasartikel, Töpferwaren. Ziegel, glasierte Kacheln und Platten, kunstgewerbliche Töpferei- und Steingut- sowie Bildhauerartikel.

MITSUBISHI

Nr. 186557. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1961, 20 Uhr.
Jamesbury Corp., 45 New Street, Worcester (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ventile.

DOUBLE-SEAL

Nr. 186558. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1961, 18 Uhr.
Mitsui Bussan Kaisha, Limited, 2-1, Shiba Tamuracho, Minato-ku, Tokyo (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fisch-, Gemüse- und Früchtekonserven.

GOLD RING

Nr. 186559. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1961, 11 Uhr.
Weko Damenkleiderfabrik J. & E. Weil, Zürich, St. Annagasse 6, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Damenkonfektion aller Art.

helene scott

Nr. 186560. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1961, 17 Uhr.
Siegfried Aktiengesellschaft, Zofingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

BRONTYL

Nr. 186561. Date de dépôt: 6 juin 1961, 18 h.
Fabriques Movado, rue du Parc 117—119, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

**KINGMATIC
SUPREME**

Nr. 186562. Date de dépôt: 9 juin 1961, 18 h.
Interlac S.A., Vevey. — Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 181554. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juin 1961.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et cosmétiques. Aliments pour animaux.

INTERLAC

Nr. 186563. Date de dépôt: 19 juin 1961, 18 h.
Laboratoire Provita S. à r. l., chemin du Calvaire 11, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicament antibiotique sous forme de capsules, sirop, suppositoires, ovules, gouttes otologiques et gouttes ophtalmiques.

PROVIMYCIN

Nr. 186564. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1961, 18 Uhr.
Varian Associates, 611 Hansen Way, Palo Alto (Kalifornien, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vakuum-Pumpen, insbesondere Vorvakuum-Pumpen.

VACSORB

Prioritätsanspruch: USA, 13. März 1961.

Nr. 186565. Date de dépôt: 20 juin 1961, 17 h.
General Steel Wares Limited, 199 River Street, Toronto (Ontario, Canada).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines à laver automatiques à essoreuses et agitateurs correspondants.

SWIRLATOR

Nr. 186566. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1961, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

CENASERT

Nr. 186567. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1961, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

HYDURSAL

Nr. 186568. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1961, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

PASOXON

Nr. 186569. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1961, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

RESURIL

Nr. 186570. Date de dépôt: 21 juin 1961, 11 h.
M. R. Leclere & Co., Vordergasse 43, Schaffhouse.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques; drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques; désinfectants; instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour la médecine et l'hygiène, matériel de pansement et bandages.

ANCLER

Nr. 186571. Date de dépôt: 22 juin 1961, 6 h.
Les fils d'Auguste Maillefer, société anonyme à Ballaigues, Ballaigues.
Marque de fabrique.

Tous les instruments dentaires servant au traitement des canaux et des cavités.

TORPAN

Nr. 186572. Date de dépôt: 22 juin 1961, 6 h.
Demaurex Frères S.A., rue de Lausanne 24, Morges.
Marque de commerce.

Riz du Siam.

SIAMRIH

Nr. 186573. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1961, 20 Uhr.
Brauerei zum Warteck AG, vormals B. Fuglistaller, Grenzacherstrasse 79, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bier.



Nr. 186574. Date de dépôt: 22 juin 1961, 20 h.
Technicair S.A., avenue de l'Etang 53, Vernier (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et installations pour aspirer la poussière, notamment tables avec vibrateurs pour le nettoyage des tapis et matelas.

SANATOR

Nr. 186575. Date de dépôt: 22 juin 1961, 20 h.
Technicair S.A., avenue de l'Etang 53, Vernier (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et installations d'aspiration, notamment installations d'aspiration à prises multiples pour le nettoyage de locaux.



Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

Au début de l'année 1957, un aperçu du régime du commerce extérieur des 20 Etats de l'Amérique latine a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce (N° 74 à 81); il y était spécialement tenu compte de leurs relations économiques avec la Suisse. Une nouvelle publication touchant ce domaine a été faite à la fin de 1958 (N° 287 à 291) et en janvier 1959 (N° 20).

Depuis ce moment-là, les prescriptions de ces pays en matière d'importation et de devises ont, en partie, subi d'importantes modifications. En outre, par suite de la création de la zone de libre-échange de l'Amérique latine et des tentatives d'intégration économique des pays de l'Amérique centrale, les questions douanières prennent une importance accrue.

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne a donc établi un nouvel aperçu basé sur un questionnaire quelque peu modifié. Les chiffres figurant en marge des exposés concernant les divers pays renvoient aux points correspondants du questionnaire.

Questionnaire

- 1° Le développement du trafic commercial entre la Suisse et depuis 1938.
- 2° Les principales caractéristiques du régime des importations:
 - a) Régime général
 - b) Régime spécial
- 3° Indications générales au sujet des conditions douanières.
- 4° Les principales caractéristiques du service des paiements:
 - a) pour les marchandises
 - b) pour les invisibles
- 5° Accords commerciaux ou de paiements:
 - a) avec la Suisse
 - b) accords de paiements avec des Etats tiers
- 6° Affiliation:
 - a) aux organisations économiques internationales
 - b) à la zone de libre-échange de l'Amérique latine ou de l'Amérique centrale.

182. 7. 8. 61.

Argentine

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et l'Argentine a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
58,4	1938	35,8
249,3	1946	97,0
124,7	1950	69,0
55,3	1956	78,6
89,4	1957	100,5
62,1	1958	88,3
57,7	1959	85,2
67,3	1960	93,1

- 2° a) Les importations de marchandises en Argentine sont en principe libres. L'orientation de l'importation est assurée par un système de surtaxes de change. A cette fin, les marchandises à importer ont été classées dans 7 listes différentes. Les principales caractéristiques en sont les suivantes:

Liste 1:

Devises: Aucune surtaxe de change.

Extrait de la liste de marchandises: Matières premières importantes, combustibles, minéraux, livres, papier-journal, montres ordinaires, bétail d'élevage.

Liste 2:

Devises: 20% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste de marchandises: Un grand nombre de matières premières, produits de base pour la fabrication de produits pharmaceutiques et de matières colorantes industrielles, produits pour l'agriculture.

Liste 3:

Devises: 40% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste de marchandises: Un grand nombre de produits manufacturés pour l'industrie du pays, de nombreux produits chimiques, certains instruments et appareils de précision pour la chirurgie, l'optique, la physique, la chimie, etc., microscopes, instruments d'arpentage, toute une série de matières colorantes, appareils spéciaux et installations électroniques.

Liste 4:

Devises: 100% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste de marchandises: Aiguilles à usage chirurgical, toute une série de pièces de rechange pour machines, aluminium et alliages d'aluminium, quelques tissus techniques spéciaux, fils fins de lin et de coton, divers produits chimiques, balances de précision.

Liste 5:

Devises: 150% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste de marchandises: Quelques instruments de musique, pièces de rechange pour machines à calculer et de comptabilité, ainsi que pour caisses enregistreuse, quelques produits chimiques, un certain nombre de matières colorantes.

ad liste 5:

Remarque:

Il est également prélevé en principe une surtaxe de change de 150% sur tous les produits qui ne figurent dans aucune des listes ci-dessus. Outre cette surtaxe, un paiement ou une garantie bancaire de 50% doivent être effectués pour les nouveaux produits non classifiés, jusqu'à ce que la commission consultative des importations se soit prononcée.

Liste 6 avec annexes A et B:

Devises: Surtaxe nulle ou de 40, 100 ou 150% de la valeur C + F de la marchandise.

Extrait de la liste de marchandises:

Sans surtaxe: machines et moteurs à usages industriels, en tant qu'ils ne sont pas fabriqués dans le pays.

40% de surtaxe: quelques machines, appareils et pièces de rechange pour l'industrie textile.

100% de surtaxe: machines et moteurs à usages industriels, en tant qu'ils ne sont pas fabriqués dans le pays en quantité ou en qualité suffisante.

150% de surtaxe: tous les autres moteurs et machines qui sont ou qui peuvent être fabriqués dans le pays.

Liste 7:

Devises: 200% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

La liste de marchandises n'a pas encore été publiée. L'importation de certains produits — notamment les articles dits de luxe ou les produits fabriqués par l'industrie nationale et qui, à l'avis des autorités argentines, ont besoin de protection (p. ex. les radios) — est déjà soumise définitivement à une surtaxe de 200%.

Autres marchandises:

Devises: 150% de surtaxe sur la valeur C + F de la marchandise.

- b) Des dispositions spéciales régissent:

les importations effectuées par certaines industries en voie de développement, telles que les industries de tracteurs et d'automobiles, ainsi que les entreprises de constructions navales et aéronautiques; l'importation d'automobiles:

les importations de produits caractéristiques provenant de pays voisins (Bolivie, Brésil, Chili, Paraguay et Uruguay) ou du Pérou. Elles sont à quelques exceptions près, exemptées de la surtaxe; sous certaines conditions, les charges fiscales perçues à l'importation (surtaxes de change, droits de douane, etc.) sont restituées, si la marchandise importée est utilisée pour la fabrication de biens d'exportation argentins.

L'Argentine perçoit en principe des droits ad valorem. Des droits spécifiques fixes sont cependant prélevés — en vertu d'anciens accords commerciaux renouvelés — sur le soufre (2 centavos par kg), la térébenthine (20 centavos par kg), les marchandises et les pièces de rechange (50 centavos par kg).

Sont exemptés de tout droit de douane les engrais chimiques ainsi que les vaccins et sérums à usages médicaux et vétérinaires.

La franchise de douane et les abaissements de droits sont accordés par décret. Une réduction tarifaire de 60% est appliquée actuellement aux matières premières pour la fabrication de produits à usages médicaux et vétérinaires. Pour les produits finis, le taux est réduit de 30%. Les insecticides et fongicides pour l'économie animale et l'agriculture sont traités d'une manière semblable.

Les taxes accessoires à verser lors du dédouanement (taxes de déchargement et de magasinage, taxe statistique, etc.) se montent à 5% environ ou plus du montant facturé, suivant la durée du séjour en magasin de la marchandise.

L'Argentine est actuellement occupée à élaborer un nouveau tarif douanier.

- 4° a) b) L'Argentine ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle. Les paiements s'effectuent par le marché libre des devises.

- 5° a) Le 25 novembre 1957, la Suisse et l'Argentine ont signé un accord commercial et de paiement. Par échange de notes du 26 juillet 1960, l'accord a été adapté à la nouvelle situation, telle qu'elle était résultée de l'introduction de la convertibilité de la monnaie argentine.

- b) L'Argentine n'a pas conclu d'accords de paiement avec des pays tiers.

- 6° a) L'Argentine est membre du FMI et membre provisoire du GATT.

- b) L'Argentine a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine.

182. 7. 8. 61.

Bolivie

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et la Bolivie a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,084	1938	0,997
0	1946	3,3
0,041	1950	6,4
0,260	1956	10,3
0,260	1957	7,1
0,044	1958	7,2
0,059	1959	7,4
0,126	1960	7,9

- 2° a) b) Les importations de marchandises en Bolivie sont libres en principe; chacun peut en effectuer sans permis spécial. Les armes, stupéfiants, etc., ne peuvent être importés qu'avec un permis.

- 3° Le tarif douanier de la Bolivie comprend des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour de nombreuses positions. Lors du dédouanement, la Bolivie prélève une taxe consulaire de 6%, une taxe de 2% sur la prestation de services et un impôt sur la vente de 3 ou de 10% selon qu'il s'agit de marchandises normales ou de luxe.

4° a) b) Les paiements s'effectuent par le marché libre des devises. Ceux afférents aux importations privées et au secteur des invisibles ne sont pas contrôlés. Le «Banco Central de Bolivia» fixe périodiquement les cours du change valables pour toutes les transactions. Les paiements afférents à des commandes de l'Etat, d'entreprises nationalisées, etc., doivent être conformes aux prévisions du budget des devises.

5° a) Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et la Bolivie.

b) La Bolivie a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Argentine	11 décembre 1956
Bésil	24 décembre 1953
Chili	10 novembre 1955
France	13 mai 1949
Uruguay	29 novembre 1955

6° a) La Bolivie est membre du FMI.

b) La Bolivie n'a pas signé le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre échange de l'Amérique latine. On attend son adhésion.

182. 7. 8. 61.

Brésil

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Brésil a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
11,8	1938	16,6
68,8	1946	88,0
78,5	1950	135,0
61,2	1956	80,4
51,1	1957	87,6
51,3	1958	89,5
67,8	1959	89,9
47,9	1960	109,1

2° a) Les produits admis à l'importation sont répartis en deux catégories:

Catégorie générale

La catégorie générale comprend entre autres: Matériel brut, équipements et autres biens de production ainsi qu'une série de marchandises en tant qu'elles sont considérées comme nécessaires et que le pays ne les produit pas lui-même.

Ces marchandises peuvent être importées sans autorisation spéciale. Les visas consulaires et l'autorisation de dédouanement sont donnés sur présentation du «certificat en couverture de devises» délivré par le «Banco do Brasil». Ce certificat est établi après que les conditions suivantes ont été remplies:

1. L'importateur doit passer un contrat de change avec le «Banco do Brasil» ou avec une banque agréée. Chaque importateur peut conclure de tels contrats pour un montant maximum de 50 000 dollars US par semaine. La SUMOC peut exceptionnellement consentir une augmentation de ces quotas. Lors de la vente à terme de devises, les banques agréées ne doivent pas dépasser un délai de 180 jours.

2. L'importateur doit transférer, en cruzeiros, la contre-valeur du montant en devises mentionné dans le contrat de change au «Banco do Brasil», dans un délai de cinq jours. En contre-partie, le «Banco do Brasil» remet à l'importateur une lettre de change à échéance de 150 jours et portant intérêt à 6%. Ces lettres de change sont négociées sur le marché brésilien des valeurs. (La perte au change est actuellement de 10%.)

Il n'est pas nécessaire d'effectuer ce dépôt pour:

- les importations des Etats membres de la zone de libre-échange de l'Amérique latine;
- les machines et installations destinées à l'introduction de nouvelles unités d'industrie ou à compléter celles qui existent déjà;
- les importations directes d'administrations publiques;
- toutes les marchandises qui jusqu'à maintenant ont été au bénéfice du cours privilégié, selon la loi N° 3244. (Voir 2 b).

3. L'importateur est tenu de produire des documents sur le prix des marchandises à l'étranger et de donner à l'office du commerce extérieur tous les autres renseignements qu'il désire.

Conformément à une ordonnance de l'autorité de surveillance des banques (FIBAN) du 23 mai 1961, lors de la conclusion de contrats de change pour des devises convertibles du marché libre, d'une durée supérieure à 30 jours, il y a lieu de déposer au minimum le 10% du montant en cruzeiros mentionné dans le contrat en question, lorsqu'il s'agit de l'importation de marchandises de la catégorie générale, ainsi que de la catégorie spéciale. Ce dépôt à verser auprès d'une banque commerciale sera restitué lors de la liquidation du contrat de change.

Catégorie spéciale

La catégorie spéciale comprend: Marchandises non indispensables, en premier lieu celles que le pays produit déjà lui-même en quantité suffisante.

Ces marchandises ne peuvent être importées qu'avec une autorisation spéciale.

Les autorisations sont accordées lorsque l'importateur a prouvé qu'il a acquis aux enchères, auprès d'une bourse du pays, le «certificat de promesse de licences», qu'il a payé l'agio et que de plus les conditions relatives au contrat de change (les devises sont à acquérir sur le marché libre) et au dépôt à effectuer, valables pour les importations de la catégorie générale, sont également remplies.

Lors de la vente aux enchères du 5 juin 1961, l'agio moyen, payé à la bourse de Rio de Janeiro, était de 1035 cruzeiros par dollar USA. Le 25 juillet 1961, l'agio moyen s'élevait encore à 670/671 cruzeiros par dollar USA.

b) L'importation de nombreux produits est soumise à des dispositions spéciales, par exemple le papier-journal, les engrais, insecticides, le froment, le pétrole et produits accessoires, les biens d'équipement pour différents usages en tant qu'ils sont enregistrés par la SUMOC, les livres, journaux, revues. Il en va de même pour les importations de marchandises de la catégorie générale, effectuées directement par des institutions de l'Etat, semi-officielles, ou communales.

Ces produits peuvent être importés dans le cadre de quotas d'importation (journaux, livres, matériel pour l'imprimerie), en vertu d'autorisations spéciales (engrais, insecticides, biens d'équipement, etc.) ou directement par les institutions de l'Etat (pétrole et produits accessoires, froment, etc.).

En outre, des dispositions spéciales régissent l'importation de biens d'investissement sans attribution de devises, ainsi que de biens d'investissement que l'étranger fournit au Brésil contre paiement à long terme.

3° Le Brésil perçoit des droits ad valorem. Le tarif douanier brésilien prévoit des taux jusqu'à 150% de la valeur CIF de la marchandise. Certains équipements peuvent être importés en franchise de douane.

La valeur déterminante pour le dédouanement de la marchandise est calculée selon un cours de conversion spécial, adapté mensuellement aux conditions générales du change. Actuellement, le cours de cc «dollar douanier» est de 1 dollar USA = 262,46 cruzeiros. (Pour le mois de février 1960, ce cours s'élevait à 170 cruzeiros, pour mars/avril à 222,50 cruzeiros, pour mai à 247,47 cruzeiros, pour juin/juillet à 271,81 cruzeiros par dollar USA). Lors du dédouanement il est perçu en outre une «taxe de dédouanement» de 5% de la valeur CIF.

4° a) Marchandises privilégiées, catégories générale et spéciale

1. Monnaies convertibles:

Le paiement des marchandises importées s'effectue par le marché libre des devises.

2. Monnaies non convertibles:

Le «Banco do Brasil» fixe les cours des devises.

b) Les paiements dans le secteur des invisibles s'effectuent par le marché libre des devises. Seuls les instituts admis au commerce de devises peuvent opérer des transferts à l'étranger.

5° a) Le 24 juillet 1936, un accord commercial provisoire (clause de la nation la plus favorisée) a été signé par la Suisse et le Brésil.

b) Le Brésil a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

République démocratique allemande	23 septembre 1958 (accord banc.)
Albanie	mai 1961
Bulgarie	mai 1961
Chili	10 septembre 1958
Danemark	(accord bancaire sans date)
Espagne	24 juillet 1952
Grèce	30 juillet 1960
Hongrie	15 mai 1960
Islande	8 mai 1956
Israël	26 avril 1956
Norvège	28 septembre 1953
Pologne	mai 1961
Portugal	9 novembre 1949
Roumanie	5 mai 1961
Tchécoslovaquie	24 juin 1960
URSS	mai 1961
Uruguay	18 décembre 1953
Yougoslavie	28 avril 1961

Dans les limites des devises disponibles, les monnaies de ces pays sont vendues à un cours fixé par le «Banco do Brasil».

6° a) Le Brésil est membre du GATT et du FMI.

b) Le Brésil a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine.

182. 7. 8. 61.

Chili

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Chili a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
6,5	1938	2,9
16,8	1946	12,6
7,6	1950	18,8
45,6	1956	23,7
31,4	1957	28,7
18,1	1958	21,8
22,0	1959	27,2
24,7	1960	29,7

2° a) La réglementation des importations a été assouplie progressivement au cours des dernières années, notamment depuis l'entrée en vigueur, le 4 avril 1959, de la loi N° 13305 concernant la consolidation économique, qui sert également de base aux prescriptions actuelles relatives au commerce extérieur. La totalité des importations est en principe libérée aujourd'hui. Toutefois, le système des dépôts et de la taxe additionnelle (impuesto adicional), qui se substitue de plus en plus aux dépôts depuis la mise en application du décret N° 8413 du 15 juin 1959, met encore des entraves à l'importation de certaines marchandises considérées comme non essentielles.

Dépôts: Les taux actuels varient entre 5 et 1500% de la valeur CIF, suivant l'importance de la marchandise. Le délai de blocage est de 30 jours pour les dépôts n'excédant pas 100% et de 90 jours pour les autres dépôts. Les dépôts doivent être effectués avant l'embarquement de la marchandise en bons ou en obligations à court terme (pagares) en dollars, émis par la Trésorerie de la République, à l'exception des dépôts de 5% qui sont à constituer en dollars US effectifs.

Sont exemptes du dépôt les importations suivantes:

- importations payables par acomptes,
- marchandises admises à l'importation en consignation,
- marchandises importées en vertu d'un accord de paiement ou de compensation,
- importations destinées aux grandes entreprises minières,
- importations effectuées au moyen de crédits accordés par l'Eximbank ou par la Banque internationale pour la reconstruction, ainsi que sur la base de l'accord concernant les livraisons américaines de produits agricoles excédentaires,
- importations sous forme d'apports de capitaux et
- importations effectuées par des institutions officielles ou semi-officielles.

En règle générale, ces importations ne doivent pas comprendre des marchandises soumises à un dépôt excédant 1000% de la valeur CIF.

La taxe additionnelle varie entre 5 et 200% de la valeur CIF; elle doit être payée lors du dédouanement de la marchandise.

- b) L'importation de biens d'investissement et de biens d'équipement destinés au développement économique du pays et notamment à la reconstruction des régions éprouvées par les tremblements de terre, ainsi que les importations à destination du port franc d'Arica, des provinces de Magallanes, d'Aysen et de Chiloe et des départements du nord, soit de Pisagua, Iquique, Taltal et Chañaral, sont soumises à un régime spécial.
- 3° Le tarif douanier chilien comprend des droits spécifiques et quelques rares positions frappées d'un droit ad valorem. Les droits spécifiques sont libellés en pesos-or. Un peso-or correspond actuellement à 216 pesos-papier ou, selon la nouvelle unité monétaire, à 0,216 escudos. Outre les droits de douane, les marchandises importées sont grevées, à quelques exceptions près, d'une surtaxe de 30% de la valeur CIF. Sur les marchandises de luxe, il est prélevé de plus un impôt de 32%. Pour les biens d'équipement et de consommation qui n'appartiennent pas à la catégorie des marchandises de luxe, l'incidence douanière oscille en général entre 20 et 50% de la valeur CIF. Elle peut s'élever jusqu'à 100% pour les marchandises de luxe.
- 4° Les paiements sont libres dans le trafic des marchandises aussi bien que dans le secteur des invisibles. Ils sont effectués à un cours de change unique qui se forme sur le marché libre.
- 5° a) La Suisse est liée au Chili par le traité de commerce du 31 octobre 1897, complété par l'avenant du 17 juin 1955.
- b) Le Chili a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:
- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Allemagne occidentale | 2 novembre 1956 / 15 janvier 1960 |
| Argentine | 28 mai 1957 |
| Bolivie | 10 novembre 1955 |
| Brésil | 10 septembre 1958 |
| Cuba | 31 mars 1952 |
| Equateur | 30 décembre 1957 |
| Espagne | 9 août 1950 |
| France | 25 novembre 1948 |
| Grande-Bretagne | 24 juin 1948 |
| Inde | 10 mars 1960 |
| Italie | 29 avril 1954 / 2 août 1960 |
| Paraguay | 18 septembre 1956 |
| Portugal | 18 septembre 1954 |
| Yougoslavie | 2 août 1954 / 19 mai 1958 |
- 6° a) Le Chili est membre du GATT et du FMI.
- b) Le Chili a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine. 182. 7. 8. 61.

N.B. Suite des publications concernant le commerce extérieur des pays de l'Amérique latine dans les prochains numéros.

Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)

Einfuhrvorschriften

In Abänderung des Dekrets Nummer 9/59 (vgl. SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1959) wird gemäss dem kürzlich erlassenen Gesetz Nr. 51/1961 u.a. die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligung von 60 Tagen auf ein Jahr ausgedehnt. Das Gesetz hat folgenden Wortlaut:

Art. 1^{er}. Les articles 3, 4 et 5 de la loi N° 9 de 1959 relative à l'importation sont remplacés par les textes suivants:

«Art. 3. Les permis d'importation sont valides pour la durée d'une année de la date de leur émission, à condition que le permis soit utilisé et que la marchandise objet du permis arrive à l'un des ports de la province d'Egypte durant cette période.

Le permis ne peut être émis pour une période inférieure à une année que par arrêté du Ministre de l'Economie, et en cas de nécessité.

Art. 4. Les permis sont considérés utilisés du fait de l'ouverture de l'accréditif, ou du transfert de la valeur ou du paiement contre documents de l'émission d'une formule bancaire pour dédouaner la marchandise ou par la preuve d'un contrat effectif quant à la marchandise, et portant mention, dans ce sens, de la Direction Générale des Importations.

Art. 5. La validité des permis d'importation de marchandises sous fabrication ou apprêt, dont le paiement doit se faire contre la remise des connaissements de chargement ou contre ouverture partielle d'accréditif à diverses échéances, peut être prorogée jusqu'à la date à laquelle se terminera l'opération de fabrication ou d'apprêt, à condition que ceci soit annoté par la Direction Générale des Importations pour l'ouverture du solde de l'accréditif divisé ou pour le paiement de la valeur contre remise des connaissements de chargement.

Art. 2. La présente loi sera publiée au Journal Officiel et entrera en vigueur en province d'Egypte. Le Ministre de l'Economie prendra les arrêtés nécessaires à son exécution.

La présente loi sera revêtue du Sceau de l'Etat et exécutée comme loi de l'Etat.

Fait à la Présidence de la République le 29 Zulhedjeh 1380 (12 juin 1961). 182. 7. 8. 61.

Postanweisungsverkehr mit Island

(PTT) Nach einer Mitteilung der isländischen Postverwaltung ist der gegenseitige Postanweisungsverkehr mit Island mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres eingestellt.

Service des mandats de poste avec l'Islande

(PTT) L'administration des postes islandaises communique que le service réciprocque des mandats de poste avec l'Islande est suspendu avec effet immédiat. 182. 7. 8. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

ZO Kunststoffprodukte

**Transp.
Abdeckungen**

schützen —

Verkaufsstände

werben

Acetat-Acrylglas

**Celluloidwarenfabrik
Zollkofen AG** Tel (031) 650022

POLYNORM



**FABRIKBAUTEN
LAGERHALLEN
GROSSGARAGEN** usw.

Freie Über. pannung 15, 22 oder 30 m
kurze Lieferzeiten 1a Referenzen

POLYNORM STAHLKONSTRUKTIONEN AG
FROHBURGSTRASSE 324 ZÜRICH 11 57
TELEFON 051 46 81 80

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen

2 grössere Stahlschränke mit Schiebetüren

Dimensionen pro Schrank:

Aussere: Höhe 128 cm, Breite 226 cm, Tiefe 62 cm

Innere: nämlich 6 Fächer von

Höhe 55 cm, Breite 69 cm, Tiefe 44 cm

Gewicht: zirka 750 kg

Offerten an Hypothekarkasse des Kantons Freiburg, Freiburg, Tel. (037) 2.30.74.

S.A. EMPRÊSA DE VIAÇÃO AÉREA RIO GRANDENSE

VARIG

Bekanntmachung

für unsere Geschäftsfreunde und Kundschaft

Wir teilen Ihnen mit, dass

Herr Armin Caspar
Seestrasse 195 A
Kilchberg (Zürich)

am 25. Juli 1961 mit sofortiger Wirkung von seinen sämtlichen Funktionen als European Manager (Representante Geral na Europa) der S.A. Empresa de Viação Aérea Rio Grandense «VARIG» (VARIG AIRLINES), mit Büro in Zürich 1, Nüscherstrasse 31, entlassen wurde und aus der Firma ausgeschieden ist.

Herr Caspar ist seit diesem Datum nicht mehr befugt, in irgendeiner Weise im Namen der VARIG zu handeln.

Wir bitten unsere geschätzte Kundschaft und unsere Geschäftsfreunde bis auf weiteres alle Geschäftsvorgänge mit uns über das Büro unserer Rechtsanwältin, Bahnhofstrasse 20, Telefon 25 41 90, Telex 5 31 36 (New Bank), zu leiten. Insbesondere bitten wir um erneute Einreichung noch nicht erledigter Rechnungen zur Bezahlung durch uns.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis,

S.A. Empresa de Viação Aérea Rio Grandense
VARIG

sig. Walter Heuer
Director of Administration and Control
Vice President — International Division

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux suisses Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 3% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des Chemins de fer fédéraux suisses de 1903
Rimborso di obbligazioni del prestito 3% delle Ferrovie federali svizzere del 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. November 1961 folgende 11 110 Obligationen von Fr. 500, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.
Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Suivant plan d'amortissement, les 11 110 obligations de Fr. 500 sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 novembre 1961 pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette:

à notre caisse principale à Berne et aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.
Dès le jour de leur échéance, ces titres cessent de porter intérêt.

Conformemente al piano d'ammortamento, le 11 110 obbligazioni di Fr. 500, estratte a sorte, di cui seguono i numeri, saranno rimborsate, se non iscritte nel libro del debito, il 15 novembre 1961:

dalla nostra cassa principale a Berna e dai soliti luoghi di pagamento in Svizzera ed in Francia.
Dal giorno della scadenza, questi titoli cessano di fruttare interesse.

351—	400	51401—51450	99251—99300	153301—153350	199501—199550	229401—229450
1951—	2000	53051—53100	105251—105300	153901—153950	200901—200950	232451—232500
3001—	3050	53601—53650	107301—107350	155351—155400	201101—201150	233151—233200
3651—	3700	54351—54400	108851—108900	155601—155650	202601—202650	236201—236250
4901—	4950	54751—54800	109301—109350	158201—158250	202851—202900	237601—237650
5101—	5150	55151—55200	111601—111650	162351—162400	203151—203200	239151—239200
5601—	5650	55751—55800	117901—117950	162651—162700	204151—204200	240801—240850
11001—	11050	56651—56700	118651—118700	163801—163850	204851—204900	241151—241200
14001—	14050	57251—57300	120001—120050	164651—164700	205051—205100	248051—248100
14351—	14400	58601—58650	120151—120200	166051—166100	205851—205900	248401—248450
15001—	15050	59551—59600	120401—120450	166151—166200	206751—206800	248551—248600
16151—	16200	59701—59750	122751—122800	168851—168900	209451—209500	250501—250550
17651—	17700	63051—63100	125901—125950	169101—169150	209601—209650	252151—252200
18151—	18200	69601—69650	128101—128150	169201—169250	211101—211150	252801—252850
20301—	20350	71951—72000	128251—128300	169601—169650	211701—211750	252951—253000
20451—	20500	72051—72100	128401—128450	169951—170000	212251—212300	253351—253400
20751—	20800	73001—73050	128951—129000	172751—172800	212651—212700	253651—253700
22501—	22550	73851—73900	130051—130100	173001—173050	212701—212750	253701—253750
23051—	23100	76151—76200	130551—130600	173551—173600	214051—214100	253801—253850
26301—	26350	76401—76450	131201—131250	176151—176200	214951—215000	254001—254050
29701—	29750	78501—78550	133201—133250	176951—177000	215601—215650	256651—256700
33651—	33700	81851—81900	133951—134000	177851—177900	217251—217300	257401—257450
35251—	35300	84251—84300	137151—137200	178651—178700	218101—218150	262301—262350
35351—	35400	85151—85200	137901—137950	178901—178950	219201—219250	265201—265250
35601—	35650	85451—85500	139701—139750	179451—179500	219351—219400	285101—285150
38201—	38250	86501—86550	140001—140050	179501—179550	219851—219900	286101—286150
38901—	38950	89101—89150	140251—140300	179851—179900	220101—220150	287401—287450
40401—	40450	89551—89600	141451—141500	182151—182200	220151—220200	288351—288400
43151—	43200	90651—90700	141951—142000	185251—185300	220251—220300	288651—288700
46151—	46200	91201—91250	142251—142300	186351—186400	220851—220900	291851—291900
46951—	47000	91851—91900	143351—143400	186851—186900	223551—223600	292901—292950
47601—	47650	92151—92200	144901—144950	190251—190300	224651—224700	293901—293950
47751—	47800	92501—92550	145101—145150	191151—191200	224701—224750	294451—294500
48001—	48050	92851—92900	146951—147000	193101—193150	225251—225300	294651—294700
48951—	49000	95801—95850	148751—148800	193901—193950	225701—225750	295301—295350
50051—	50100	95851—95900	150551—150600	197001—197050	226851—226900	296601—296650
50251—	50300	98451—98500	150901—150950	198001—198050	228851—228900	299731—299740
50651—	50700					

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Le seguenti obbligazioni dello stesso prestito, sorteggiate nelle precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

5719	49833	102117/18	154987/88	197324	249625
6710	49992	102581	159947/48	202333	252399/400
7646	51539	105537	160911/14	202360	252833/39
8084	53792/93	111767/70	160938/41	208401/02	257020
9397	53967	114955	162264/65	208803	258797
9710	56933/42	116487	169285	210413	259175
9862/63	60175/76	120528	169287	212881	275196
11595/97	63829	121272/73	170260/61	214873	278934
11600	65472/78	121991/93	175025	214875	279771/80
12736	66389/90	123041	177566/67	217543/48	280886/87
13059/61	77727	124029/36	177997	225563	282349/50
16496/97	78945	125674	178623	225768/69	282981
19841	78953/54	125678	179132	226745/46	283889/90
20887	78980	126692/94	179135	226751/53	285374/75
23943/47	78992	129080	180724/27	226764/65	287860/61
25012/13	81774	129335	180935/38	228422	288701
30622	86893	129348	181187/96	232164	288945/46
32226	88410	129969	181584	234290	290013
37231	92737/38	132063	184484	235559/60	290149/51
37627/28	93273	136159	184931/34	237094	292072
37811	94170	136869	185734	237977/78	294747
39701/02	96532	137657	185881	246123/24	295089/91
43245	97620/21	139189	190504	247426/27	295721/22
43731/34	98441	142640	190531/32	247734/41	296933/36
45283/85	98445/47	144748/49	194404	247848	298040
47089/91	100285/90	151846	196580/81	248202	

Bern, den 27. Juli 1961.

Berne, le 27 juillet 1961.

Berna, il 27 luglio 1961.

Generaldirektion der SBB.

Direction générale des CFF.

Direzione generale delle FFS.

Progressa AG., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 19. August 1961, 11.30 Uhr, im Hotel Stadthaus in Burgdorf

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1960/61.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahlen: Kontrollstelle 1961/62.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. August 1961 an am Sitz der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf.
Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 18. August im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Oberburg, den 7. August 1961.

Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft —
Insrieren Sie!

preis wert



und zudem ein
ADDO-Produkt
Modell 44E

790.-

ADDO ist eine der führenden
Büromaschinenfabriken der
Welt. Von Produktionszentren
auf zwei Kontinenten gelangt
seit Jahrzehnten ADDO-
Produkte in über 100 Länder.

ADDO

ADDO AG ZÜRICH 35
Telefon 051/28 96 06

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

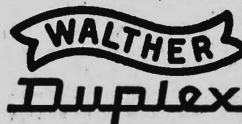
Erhasser: Max Schwegler-Glanzmann, mech. Werkstätte,
Wettsteinplatz 8, Basel (Wohnung Schönaustr. 91).

Gestorben: 7. Juli 1961.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgerschaftsgläubiger, 5. September 1961, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, 5. August 1961.

Erbbschaftsamt Basel,
Rittergasse 10.



Zwei 12-stellige Saldierwerke in einer Maschine.
Wahlweiser Direktanruf von Werk 1, Werk 2 oder beider Werke gleichzeitig durch Individuelle Werkstasten.
Automatische Summenspeicherung. Arbeitstempo 200 Drucke in der Minute.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

Skilift Grindelwald First-Oberjoch AG.

Einladung zur konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. August 1961, um 14 Uhr, im Theater- und Kongress-Saal in Grindelwald

Traktanden:

1. Gründung der Skilift Grindelwald First-Oberjoch AG.
 - a) Feststellung, dass das Grundkapital vollständig gezeichnet ist;
 - b) Feststellung, dass 30% jeder Aktienentnahme bei der kantonalen Depositionsstelle hinterlegt oder durch die in den Statuten bestimmten Sacheinlagen gedeckt sind;
 - c) Feststellung, dass die Einzahlungen und die Sacheinlagen zur freien Verfügung der Gesellschaft stehen.
2. Beratung des Statutenentwurfes und Beschlussfassung über die Genehmigung der Statuten.
 - a) Beratung des Statutenentwurfes;
 - b) Beschlussfassung über die Sacheinlagen;
 - c) Genehmigung der Statuten.
3. Bestellung der statutarischen Organe.
 - a) Wahl des Verwaltungsrates;
 - b) Wahl der Kontrollstelle.

Grindelwald, den 4. August 1961.

Für das Gründungskomitee:
H. R. Stettler. R. Rudin.